

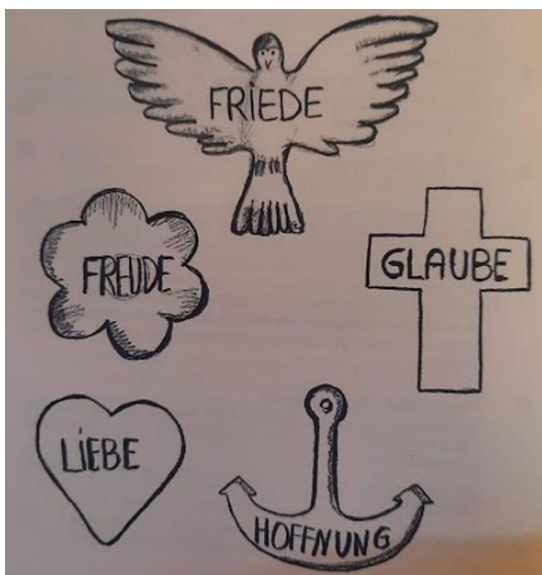
11.SONNTAG IM JAHRESKREIS

Gott lässt sein Reich mit uns wachsen

Vorbereitung

Bilder ausdrucken von Senfkörnern und Baum

Wort- und Bildkarten FRIEDE, FREUDE, GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG ausschneiden (s.u.)



Einführung

Hier seht ihr zwei Sachen aus der Natur: Etwas Kleines und etwas Großes. Das eine ist ein Löffel mit kleinen Samenkörnern - Senfkörnern. Das andere ist ein großer Senfbaum. Er ist aus einem von diesen kleinen Samenkörnern gewachsen. Das ist großartig, das ist ein Wunder der Natur. Aus einem kleinen Samenkorn kann etwas ganz Großes wachsen. Auch wir haben alle ganz klein angefangen und dürfen immer größer werden.

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und bist selbst als kleines Kind auf die Welt gekommen. Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, du bist der Freund aller kleinen Kinder. Christus, erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, mit dir wird alles Kleine groß und wertvoll. Herr, erbarme dich.

Der Herr erbarme sich unser, er nehme von uns alle Schuld, er lasse das Gute in uns wachsen und mache alles Kleine groß und wertvoll. Amen.

Tagesgebet

Gott, du unsere Hoffnung und unsere Kraft, ohne dich vermögen wir nichts. Steh uns mit deiner Gnade bei, damit wir denken, reden und tun, was dir gefällt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: Ez 17,22-23 (24)

Evangelium: Mk 4,26-34

Erklärung:

Jesus hat die Welt geliebt, alle Pflanzen, alle Tiere und ganz besonders die Menschen. Jesus hat sich gerne in der Welt umgeschaut und gesehen, dass Gott alles Gute wachsen lässt.

Jesus will, dass auch die Liebe in der Welt wächst.

Herz mit Aufschrift LIEBE wird gezeigt.

Jesus will, dass in der Welt auch die Freude immer größer wird. Blume mit Aufschrift FREUDE wird gezeigt.

Jesus will, dass in der Welt auch die Hoffnung immer größer wird. Anker mit Aufschrift HOFFNUNG wird gezeigt.

Jesus will, dass in der Welt auch der Friede wächst.

Taube mit Aufschrift FRIEDE wird gezeigt.

Jesus will, dass in der Welt auch der Glaube größer wird.

Kreuz mit Aufschrift Glaube wird gezeigt. Jesus gefällt dieses Wachsen des Guten in der Welt. Deshalb beauftragt er uns, dass wir mitwachsen.

Bei jedem Satz wird die entsprechende Wortkarte auf den Baum gelegt.

Wir können mithelfen, dass die LIEBE wächst, indem wir Gutes tun und teilen.
Wir können mithelfen, dass die FREUDE wächst,
indem wir Freude machen. Wir können mithelfen, dass die HOFFNUNG
wächst, indem wir beistehen und trösten.

Wir können mithelfen, dass der FRIEDE wächst, indem wir uns vertragen.
Wir können mithelfen, dass der GLAUBE wächst,
indem wir miteinander beten.

Unser Baum ist nun schon ganz schön groß geworden. Wir können mithelfen,
dass dieser Baum wächst. Das ist schön.

Denn dort, wo Liebe, Freude, Hoffnung, Friede und Glauben sind, dort ist das
Reich Gottes. Mit unserer Hilfe wird das Reich Gottes immer größer.

So wächst das Reich Gottes vom Senfkorn zum großen Baum. Es wird so groß,
so stark, für alle so sichtbar wie der Baum.

Fürbitten.

Fürbitten

Wenn das Gute wächst und größer wird, dann spüren wir, dass das Reich
Gottes kommt. So bitten wir Gott wie im Vaterunser: „Dein Reich komme.“

1 Wir beten für alle, die sich mehr Liebe wünschen.

Sie suchen Menschen, die Gutes tun und teilen. Dein Reich komme.

2 Wir beten für alle, die sich mehr Freude wünschen.

Sie suchen Menschen, die Freude schenken.

3 Wir beten für alle, die sich mehr Hoffnung wünschen.

Sie suchen Menschen, die ihnen beistehen und sie trösten.

4 Wir beten für alle, die sich mehr Frieden wünschen.

Sie suchen Menschen, die sich vertragen.

5 Wir beten für alle, die sich mehr Glauben wünschen.

Sie suchen Menschen, die miteinander beten. Denn wenn dein Reich kommt,
dann werden alle Menschen glücklich durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

Schlussgebet

Herr, unser Gott, das heilige Mahl ist ein sichtbares Zeichen, dass deine
Gläubigen in dir eins sind. Durch die Einheit der Kirche wächst das Gute in der
Welt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.